

Hygieneverantwortlicher der Handballabteilung der TS Coburg:  
Stephan Höll, Handy 0171/7036517

## ***Anreise und Halle***

***Für Teilnehmer am Spielbetrieb gilt für den Einlass in die Halle die Umsetzung der 3G-Regel!***

***Für Zuschauer gilt die 2G-Regel!***

### **1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle**

- 1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause. Das gilt sowohl für das Heim- als auch das Gästeteam. Generell darf eine Teilnahme am Spiel nur gemäß der 3G-Regel erfolgen.
- 1.2. Die Anreise der Gastmannschaft erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt des Teams ausreichend zu desinfizieren.
- 1.3. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- 1.4. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgen über den Haupteingang. Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) kontrolliert gemäß den Vorschriften der Stadt Coburg bei Einlass das Einhalten der 3G-Regel. Zugang wird nur bei Einhalten der 3G-Regel gewährt. Auch soll eine zeitliche Entkoppelung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.
- 1.5. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist über die Registrierung im nuscore-System zu erfolgen.
- 1.6. Alle am Spiel Beteiligten tragen FFP2 – Masken bis in die Kabine.

### **2. Kabinen / Räume / Halle**

- 2.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind ggf. als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- 2.2. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich nur die notwendigen Personen (SR/MV/ZN/S) zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen eine FFP2 - Maske tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

E-Mail: ct-handball@gmx.de

Stand 24.09.2021

---

- 2.3. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Es wird empfohlen neben dem FFP2 - MASKE auch Handschuhe zu tragen.
- 2.4. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen FFP2 - MASKE, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- 2.5. Zeitnahes Duschen nach dem Spiel ist zwingend notwendig (sofern zugelassen). Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.
- 2.6. Regelmäßige Durchlüftung (auch in der Halbzeitpause) sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

### 3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 3.1. Die Mindestabstandsregelung beim Betreten der Halle durch die Kabinen muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- 3.2. Kontakt zu anderen Teams (vorangegangene / nachfolgende Spiele), Zuschauern (falls erlaubt) oder anderen Personen ist unbedingt zu vermeiden.

#### **4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke**

- 4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine zusätzliche Bank muss ggf. hinter den normalen Bänken aufgestellt werden.
- 4.2. Medizinisches Personal muss (sofern vorhanden) im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts möglichst das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.
- 4.4. In unteren Spielklassen und im Jugendbereich kann vor dem Spiel vereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln. Alternativ kann in allen Spielklassen vereinbart werden, dass die Bänke beim Seitenwechsel durch die jeweiligen Mannschaften mitgenommen werden.

#### **5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht**

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften (z.B. Uhr) sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- 5.2. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

#### **6. Wischer**

- 6.1. Wischer tragen beim Einsatz auf dem Spielfeld einen FFP2 – Maske.
- 6.2. Der Wischmopp ist nach jedem Spiel zu desinfizieren bzw. zu wechseln.
- 6.3. Der Wischer muss beim Einsatz auf dem Spielfeld auf den Mindestabstand zu den Spielern und Schiedsrichtern achten und diesen einhalten.

## **7. Hygieneverantwortung**

- 7.1. Der Heimverein ist für die Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften gegenüber Gastmannschaften, Schiedsrichter und Spielbeteiligten verantwortlich.
- 7.2. Der Heimverein muss durch einen Hygienebeauftragten sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben, das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Eine Bestätigung über Kenntnisnahme der Verantwortlichen ist vom Heimverein einzuholen.
- 7.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen.  
Der Hygienebeauftragte muss allen Beteiligten bereits vor Anreise bekannt sein. (siehe 1.4)
- 7.4. Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt auch das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das Hygienekonzept ein „Hausverbot“ aussprechen. Diesem ist umgehend Folge zu leisten.
- 7.5. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein FFP2 – MASKE getragen werden.

## ***Zeitlicher Spielablauf***

### **1. Aufwärmphase**

- 1.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Spielbällen u. ä. erfolgt vor dem Spiel.

### **2. Technische Besprechung**

- 2.1. Die Durchführung der technischen Besprechung erfolgt in der Schiedsrichterkabine, alternativ in einer freien Umkleidekabine falls der Mindestabstand in einer Kabine nicht gewährleistet werden kann, wird auf einen Geräteraum ausgewichen. Es muss von allen Beteiligten ein FFP2 - MASKE getragen werden.
- 2.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. je ein Vertreter von Heim- und Gastverein.

### **3. Einlaufprozedere**

- 3.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Mannschaften gehen nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Der Hygienebeauftragte ist für dieses Vorgehen verantwortlich. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.
- 3.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.
- 3.3. ZN/S betreten auf Anweisung des Hygienebeauftragten die Halle.

### **4. Während des Spiels**

- 4.1. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- 4.2. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht vorgenommen. Die Team-Time-Out Karten werden nur gezeigt, nicht übergeben. Am Kampfgericht liegt ein zweiter Satz Team-Time-Out-Karten zum Anzeigen des beantragten Team-Time-Outs.
- 4.3. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig aufgenommen und nicht von Mitspielern gereicht.

### **5. Halbzeit**

- 5.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- 5.2. Alle Beteiligten begeben sich unmittelbar vom Spielfeld in die jeweiligen Kabinen und achten hier darauf den Mindestabstand einzuhalten.

### **6. Nach dem Spiel**

- 6.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter
- 6.2. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen. Hierüber werden die Mannschaften und die Schiedsrichter vom Hygienebeauftragten informiert.

### **7. Sonstiges**

- 7.1. Handdesinfektion ist vorhanden, ausreichend Papierhandtücher und Seife in den Toiletten

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

E-Mail: ct-handball@gmx.de

Stand 24.09.2021

---

ebenfalls. Die Sperrung von Toiletten nach Vorschrift des Gesundheits- Sportamtes werden eingehalten.

- 7.2. Sind Verkaufsstände zugelassen, so sind die einschlägigen Konzepte von den örtlich zuständigen Behörden einzuhalten und es ist immer ein FFP2 - MASKE zu tragen (gilt für Verkäufer und Käufer). Dieser darf nur zur Einnahme von Speisen und Getränken in den dafür ausgewiesenen Bereichen unter Wahrung des Mindestabstandes abgenommen
- 7.3. Fahrer (max. 5) der Gastmannschaft müssen über den Erfassungsbogen der Gastmannschaft mit angemeldet werden und dürfen sich ausschließlich auf der Tribüne aufhalten.  
FFP2 - MASKE muss während der gesamten Zeit in der Halle getragen werden (ohne Ausnahme, auch wenn ein ärztliches Attest vorliegt). Einlass erfolgt mit der Mannschaft über den Haupteingang, Auslass ist ausschließlich über die rückwärtigen Notausgänge möglich. Die Halle ist zügig nach Spielende zu verlassen.

## 8. Zuschauer

Für Zuschauer gilt die 2G-Regel, eine Registrierung über die Luca-App ist am Eingang auf freiwilliger Basis durchzuführen. FFP2 -Maske ist auf der Besuchertribüne zutragen, Ausnahme ist nur kurzfristig zur Einnahme von Essen bzw. Getränken zulässig.

## Hygienekonzept für den Spielbetrieb

E-Mail: ct-handball@gmx.de

Stand 24.09.2021

### AUFTEILUNG DER SPIELBETEILIGTEN WÄHREND DER SPIELE

Die nachstehende Aufstellung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genau bestimmt werden.

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	20-32	10-16 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	2-8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Betreuer 1, Betreuer 2
Schiedsrichter	1-2	Je nach Spielklasse
Zeitnehmer/Sekretär	2	FFP2 - ODER MEDIZINISCHE MASKEist zu tragen
Wischer (wo erforderlich)	1-2	Regeln s. Hygienekonzept (siehe Ziffer6. Anreise und Halle) Sofern notwendig
<b>Gesamt</b>	<b>26-46</b>	

#### Spielfeldbereich/Kabinen:

Unmittelbar Spielbeteiligte	Weitere Spielbeteiligte	
-----------------------------	-------------------------	--

#### Tribünenbereich/Außenbereich:

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
Vereinshelfer (wo erforderlich)	4-6	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
Fahrer Gastmannschaft	1-5	FFP2 - ODER MEDIZINISCHE MASKEist zu tragen
Presse/Fotograf	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.
<b>Gesamt</b>	<b>7-14</b>	